

Einladung

zur 19. ordentlichen **Generalversammlung** der Aktionäre



Montag, 29. Juni 2020, 14.00 Uhr

Notariat Zürich Altstadt
Talstrasse 11
8001 Zürich

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat *beantragt* die Genehmigung des Geschäftsberichts 2019 mit Jahresrechnung sowie Konzernrechnung, unter Kenntnisnahme der Revisionsberichte.

2. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat *beantragt*, aus dem Bilanzgewinn von CHF 4862966 einen Betrag von CHF 243148 an die gesetzliche Gewinnreserve und 4619817 an die freiwilligen Gewinnreserven zu übertragen.

3. Kapitalrückführung – Kapitalherabsetzung

Erläuterung:

Auch im Geschäftsjahr 2020 wurde Kapital an die Aktionäre zurückgeführt und zwar durch einen Aktienrückkauf, der vom 9. bis zum 20. März 2020 durchgeführt worden war, wobei aus der «Dutch Auction» ein Rückkaufspreis von CHF 184 pro Aktie resultierte. Die zurückgekauften Aktien im Umfang von 60000 Titeln werden an dieser Generalversammlung durch eine Kapitalherabsetzung vernichtet.

In Anbetracht der ausserordentlichen Lage und der Liquiditätssituation der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat beschlossen, im laufenden Jahr keine Dividende auszubezahlen.

Es ist geplant, im Geschäftsjahr 2021 wieder Kapital durch einen Aktienrückkauf und durch eine Dividende, ausbezahlt unmittelbar nach der Generalversammlung, sowie allenfalls, je nach Liquiditätssituation der Gesellschaft, durch eine zweite Dividende, ausbezahlt im Dezember, an die Aktionäre zurückzuführen.

Der Verwaltungsrat *beantragt* somit eine Kapitalherabsetzung um CHF 24000 durch Vernichtung von 60000 zurückgekauften Aktien zu CHF 0.40. Artikel 4

Absatz 1 der Statuten wird demnach wie folgt geändert:

Artikel 4 Absatz 1

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 142 037.60 (einhundertzweiundvierzigtausend- undsiebenunddreissig Schweizer Franken und sechzig Rappen). Es ist eingeteilt in 355 094 (dreihundertfünf- undfünzigtausendund vierundneunzig) Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.40 (vierzig Rappen). Das Aktienkapital ist voll liberiert.

4. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat *beantragt*, allen Mitgliedern des Verwaltungsrats gesamthaft Entlastung zu erteilen.

5. Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats

5.1 Genehmigung der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021

Der Verwaltungsrat *beantragt*, die Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zu einem Maximalbetrag von CHF 90000 zu genehmigen, dieser Betrag umfasst auch die Ausgaben für gesetzlich geschuldete Sozialabgaben.

5.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat *beantragt*, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

6. Verwaltungsratswahlen

6.1 Wiederwahl des Präsidenten

Der Verwaltungsrat *beantragt*, Ulrich Niederer als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 wieder zu wählen.

6.2 Wiederwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes

Der Verwaltungsrat *beantragt*, Rolf Watter als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 wieder zu wählen.

7. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat *beantragt*, Ulrich Niederer und Rolf Watter je einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 in den Vergütungsausschuss zu wählen.

8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat *beantragt*, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wieder zu wählen.

9. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat *beantragt*, Karim Maizar, Kellerhals Carrard Zürich, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 wieder zu wählen.

10. Statutenänderung

Erläuterung:

Da seit Mitte 2013 keine Neuinvestitionen in Private Equity Anlagen mehr getätigt wurden, sind auch die noch bestehenden Commitments aus solchen Anlagen zurückgegangen. Bisher wurde die Liquidität für Commitments, die noch abgerufen werden konnten, in Hedge Fonds angelegt. Aufgrund des Rückgangs der noch offenen Commitments und der davon abhängigen Liquiditätsnachfrage wurde das Hedge Fonds Portfolio per Ende März 2019 aufgelöst.

Um die Statuten der neuen Anlagesituation anzupassen, *beantragt* der Verwaltungsrat, Artikel 2a Absatz 2, welcher die erwähnte Anlage in Hedge Fonds festhält, ersatzlos zu streichen und Artikel 2a Absatz 1 der Statuten betreffend Anlagepolitik wie folgt zu ändern:

Artikel 2a

Das Anlageziel der Gesellschaft war die langfristige Realisierung von Kapitalgewinn auf Anlagen in Private Equity, Hedge Funds und anderen alternativen Anlagen. Seit Mitte 2013 wurden keine Neuinvestitionen in Private Equity Anlagen mehr getätigt, sondern nur noch eingegangene Verpflichtungen erfüllt. Das Hedge Fonds Portfolio ist per Ende März 2019 aufgelöst worden. Nicht mehr benötigte Liquidität wird an die Aktionäre zurückgeführt.

Unterlagen, Teilnahme und Vertretung

Der Geschäftsbericht 2019 mit Jahresrechnung und Konzernrechnung, Revisionsberichten und Vergütungsbericht 2019 liegt bei **AP Alternative Portfolio AG, Stockerstrasse 64, 8002 Zürich**, zur Einsicht auf und wird den Aktionären auf Verlangen per Post oder elektronisch zugestellt. Wenden Sie sich dafür bitte an sh-alternative-portfolio-ag@ubs.com.

Stimmberechtigt sind Personen, die am 22. Juni 2020, 17.30 Uhr, im Aktienregister eingetragen sind. Vom 22. Juni 2020, 17.30 Uhr, bis und mit 29. Juni bleibt das Aktienregister geschlossen. Die Einladungen werden am 3. Juni 2020 verschickt und im SHAB veröffentlicht.

In Übereinstimmung mit der anwendbaren bundesrätlichen Verordnung wird die Generalversammlung in diesem Jahr ausschliesslich durch Stimmabgabe mittels unabhängigem Stimmrechtsvertreter und ohne physische Anwesenheit der Aktionäre durchgeführt. Durch die Vollmachtserteilung sind Ihre Stimmrechte vollumfänglich gewährleistet, ohne dass Sie physisch an der Generalversammlung teilnehmen müssen. Für die Erteilung der Vollmacht verwenden Sie bitte die elektronische Möglichkeit (vgl. unten) oder senden das ausgefüllte und unterzeichnete Vollmachtsformular an ShareCommService AG, Europastrasse 29, 8152 Glattbrugg oder direkt dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Karim Maizar, Kellerhals Carrard Zürich, Rämistrasse 5, Postfach, 8024 Zürich. Soweit auf der Rückseite dieses Formulars keine spezifischen Weisungen erteilt werden, wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter Ihre Stimme(n) gemäss genereller Weisung im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats abgeben. Weisungen sind elektronisch oder schriftlich (Zugang) bis zum 25. Juni 2020, 23.59 Uhr MEZ, möglich.

Der Verwaltungsrat lädt die Aktionäre ein, von der Möglichkeit der elektronischen Stimminstruktion Gebrauch zu machen und damit gleichzeitig auch einen Kommunikationsweg via E-Mail zu nutzen. Die Aktionäre können so wesentlich zeitgerechter informiert werden und sich auch selber per Internet über die Entwicklung des Portfolios orientieren. Auf dem Aktionärsportal Sherpany, welches auch über die Internetseite alternative-portfolio.ch erreichbar ist, findet sich ebenfalls der Geschäftsbericht.

Das Protokoll der Generalversammlung liegt vom 6. Juli bis zum 7. August 2020 bei der AP Alternative Portfolio AG, Stockerstrasse 64, 8002 Zürich, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

